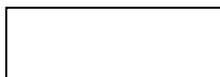


## Erhebungsbogen zum Indirekteinleiterkataster



### Lebensmittelherstellung / Lebensmittelhandel / Gastronomie

**Hinweis:** Schicken Sie bitte den Fragebogen auf jeden Fall ausgefüllt und mit der rechtsverbindlichen Unterschrift versehen zurück, auch wenn Sie der Meinung sind, daß er für Sie nicht zutrifft!

Im Folgenden wird vereinfachend die Bezeichnung „Betrieb“ für Industrie-, Handels- und Handwerksbetriebe, öffentliche Einrichtungen, Schulen, Praxen etc. verwendet. Bitte kreuzen Sie bei Wahlmöglichkeiten die für Sie zutreffenden Punkte an. Bei einzelnen Fragen können Mehrfachnennungen bzw. Ergänzungen erforderlich sein.

---

#### I.1 Allgemeiner Teil

##### 1. Allgemeine Angaben zum Betrieb

1.1 Betriebsname:

Anschrift des Betriebes:

---

---

---

---

1.2 Falls bei Anschrift, Rechtsform, Inhaber etc. Seit der letzten Befragung Änderungen eingetreten sind, bitte hier angeben:

---

---

---

1.3 Falls der Grundstückseigentümer nicht mit dem Betriebseigentümer identisch ist, ist hier seine Adresse einzutragen:

---

---

---

1.4 Ansprechpartner für Abwasserfragen:  
(Name, Telefon, Mobiltelefon, Email)

---

---

---

Der Betrieb wurde inzwischen abgemeldet.

Der Betrieb wurde inzwischen  vermietet / verpachtet  weitergegeben

an: \_\_\_\_\_

(Fragebogen - wenn möglich - bitte weiterleiten)

Der Betrieb wird nebenberuflich geführt  Der Betrieb wird hauptberuflich geführt.

Saisonbetrieb

**1.4** Anzahl der festen und freien Mitarbeit im Betrieb: \_\_\_\_\_

Arbeitszeit: von \_\_\_\_\_ Uhr bis \_\_\_\_\_ Uhr

Anzahl der Schichten: \_\_\_\_\_

Arbeitstage pro Woche: \_\_\_\_\_

**1.5** Der Betrieb hat noch folgende Betriebsstätten im Verbandsgebiet: (Edingen-Neckarhausen, Heddesheim, Ilvesheim, Ladenburg und Schriesheim)

1. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

2. Betriebsstätte: \_\_\_\_\_

Anschrift: \_\_\_\_\_

Kurzbeschreibung: \_\_\_\_\_

Für jede Betriebsstätte bitte die folgenden Fragen gesondert beantworten.

Auf dem Betriebsgelände/ in dem Gebäude sind keine weiteren Betriebe ansässig.

Folgende Betriebe sind ebenfalls auf dem Gelände/ in dem Gebäude ansässig:

\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_

**1.6** Falls für die Abwassereinleitung oder den Anlagenbetrieb eine wasserrechtliche Genehmigung durch die zuständige Wasserbehörde erforderlich ist:

Genehmigung wurde erteilt am \_\_\_\_\_

Genehmigung wurde beantragt am \_\_\_\_\_

Genehmigung liegt nicht vor \_\_\_\_\_

## 2. Beschreibung des Betriebes

2.1 Beschreiben Sie bitte formlos, was in Ihrem Betrieb gemacht wird (ggf. bitte kurze Firmendarstellung beifügen):

---



---



---



---



---

## 3. Wasser- / Abwassermengen

3.1 Gesamte Jahresabwassermengen:

	2016	2017	2018	
	_____	_____	_____	m <sup>3</sup> /Jahr

Kann auch über den Wasserverbrauch ermittelt werden.

An Wasserzähler angeschlossenen Einwohner,  
die nicht zum Betrieb gehören

\_\_\_\_\_ Einwohner

3.2 Wasserbezug aus:

öffentlichem Versorgungsnetz:

	2016	2017	2018	
	_____	_____	_____	m <sup>3</sup> /Jahr

Eigenwasserversorgung:

	2016	2017	2018	
	_____	_____	_____	m <sup>3</sup> /Jahr

## 4. Niederschlagswasser

Größe der versiegelten Fläche auf dem Anwesen: \_\_\_\_\_ m<sup>2</sup>

Gelangt Niederschlagswasser auf mineralölbelastete Flächen?

nein       ja      wenn ja, wo: \_\_\_\_\_

4.1 Entsorgung des Niederschlagswassers:

- öffentliche Kanalisation       betriebsinterne Verwendung  
 oberirdische Gewässer       Untergrund

## 5. Feuerungsanlage

Welche Feuerungsanlage ist vorhanden:  
(Ölheizung, Dampferzeugung usw.)

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

Art der Anlage \_\_\_\_\_ installierte Wärmeleistung \_\_\_\_\_ kW

## 6. Lagerung von Betriebsstoffen / Chemikalien

ja  nein

Größe der Lagerfläche: \_\_\_\_\_m<sup>2</sup>  überdacht  nicht überdacht  im Gebäude

Es werden folgende Stoffe gelagert:

Bezeichnung des Stoffes	Durchschnittliche Lagerkapazität z. B. kg bzw. t oder l bzw. m <sup>3</sup>	Wasser- gefährdungs- klasse
Heizöl		

## 7. Betriebskanalisation

Auf dem Betriebsgelände ist folgende Entwässerung / Kanalisation vorhanden:

Mischwasserkanal  Schmutz- und Regenwasser getrennt

### Entsorgung des Abwassers:

Einleitung in öffentliche Kanalisation

Versickerung  nur Regenwasser

Geschlossene Abwassersammelgrube

Absetz- bzw. Mehrkammergrube mit Überlauf in  öffentliches Gewässer  Untergrund

Sonstiges: \_\_\_\_\_

Der Allgemeine Teil schließt hier ab. Es folgt noch ein branchenspezifischer Teil.

## I.2 Spezieller Teil „Gastronomie“

### 1. Beschreibung des Betriebes

#### 1.1 Wie kann der Betrieb näher beschrieben werden?

- Gaststätte / Restaurant     Schankwirtschaft     Hotel     Imbiss  
 Pension     Cafeteria     Bäckerei     Konditorei  
 Kantine     Schlachtereier     Schwimmbad     Wäscherei  
 Lebensmittelherstellung     Lebensmittelhandel mit Fleischverarbeitung  
 Sonstiges: \_\_\_\_\_  
 Es sind besondere Räumlichkeiten vorhanden (z. B. Saal, Kegelbahn etc.) und zwar: \_\_\_\_\_

#### 1.2 Werden Fahrzeuge im Betrieb gewartet / gereinigt?

- nein     ja    Falls Ja, welche?

	<input type="checkbox"/> PKW	<input type="checkbox"/> LKW	<input type="checkbox"/> anderer Fahrzeuge: Welche: _____
Anzahl der Fahrzeuge <input type="checkbox"/> pro Tag <input type="checkbox"/> pro Monat			

#### 1.3 Größe des Betriebes

Wie viele warme Essensportionen werden pro Tag ausgegeben?

Im Mittel \_\_\_\_\_ Essen pro Tag

Maximal \_\_\_\_\_ Essen pro Tag

Wie viele Sitzplätze stehen zur Verfügung?

Saal \_\_\_\_\_

Speiseraum \_\_\_\_\_

Schankstube \_\_\_\_\_

Biergarten \_\_\_\_\_

Wie oft wird der Saal durchschnittlich pro Monat genutzt? \_\_\_\_\_

Wie viele Betten stehen zur Verfügung? \_\_\_\_\_

#### 1.4 Kücheneinrichtung

- Eigene Küche     ja     nein
- Kochkessel     Kippbratpfannen     Fritteuse     Topfspüle  
 gewerbl. Geschirrspülmaschine     Bandspülmaschine     Kartoffelschälmaschine  
 \_\_\_\_\_

## 2. Abwasseranfall im letzten Jahr

Im Küchenbereich / Produktionsbereich ist **kein** Abfluss für Abwasser vorhanden.

Es fällt außer Sanitärabwasser kein weiteres Abwasser an.

Gesamtabwassermenge:  gemessen  geschätzt maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag  
 durchschnittlich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

### 2.1 Abwasser aus der Reinigung von:

Geräte/Maschinen  Geschirr  Betriebsräumen/Arbeitsoberflächen

Behältern  Fahrzeugen  Hofflächen

sonstige Arbeitsmittel, und zwar: \_\_\_\_\_

Verwendung eines HD-Gerätes zur Raumreinigung

Ableitung:  öffentliche Kanalisation  eigene Kleinkläranlage

abflusslose Sammelgrube

### 2.2 Sonstige Abwässer (bitte Herkunft angeben, z. B. Fleischverarbeitung usw.):

Abwassermenge:  gemessen  geschätzt maximal: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

Herkunft: \_\_\_\_\_ durchschnittlich: \_\_\_\_\_ m<sup>3</sup>/Tag

### 2.3 Abwasservorbehandlungsanlagen (z. B. Fettabscheider)

Es werden **keine** Vorbehandlungsanlagen betrieben.

Es sind folgende Anlagen in Betrieb:

Anlagennummer	1	2	3
Art der Anlage			
Lage			
Produktname			
Hersteller			
Nenngröße (NS/NG) od. Dimensionierung in l/s			
Täglicher Abfluss in m <sup>3</sup> /d			
Prüfzeichen / Bauartzulassung			
Behandlung des Abwassers aus folgenden Betriebseinheiten			
Schlammfanggröße in m <sup>3</sup>			
Betriebstagebuch	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	<input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein
Letzte Kontrolle			

- Es liegen keine Herstellerangaben vor.
- Für die Anlage(en) besteht ein Wartungs-/Reinigungsvertrag (Kopie bitte beilegen)

### 3. Abfall

- Es fällt **kein** Abfall an
- Es fallen folgende Abfälle an:

Bezeichnung des Abfalls	Jahresmenge (in kg)	Entsorgung
<input type="checkbox"/> Fettabfälle	_____	_____
<input type="checkbox"/> Inhalt von Fettabscheidern	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____
<input type="checkbox"/> _____	_____	_____

### 4. Anschlüsse an die öffentliche Kanalisation

Abwasser (Schlüsselzahl)

- 1 häusliche und sanitäre Abwässer  
 2 Produktions- und Werkstattabwasser  
 3 Reinigungsabwässer  
 4 Kantinenabwässer  
 5 Regenabwässer

Lage und Anzahl der Anschlüsse mit Zuordnung der Abwasserart:

Ableitungsstelle	1	2	3
Straße			
Hausnr.			
Flurstück			
Abwasserart (Schlüssel)			
Abwassermenge	_____ m <sup>3</sup> /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart _____	_____ m <sup>3</sup> /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart _____	_____ m <sup>3</sup> /Jahr <input type="checkbox"/> geschätzt <input type="checkbox"/> gemessen Messart _____

### 5. Unterlagen

Bitte fügen Sie außerdem folgende Unterlagen bei:

- Lageskizze mit Abwasserbehandlungsanlagen und Übergabestellen in das öffentliche Netz
- Entwässerungsplan des Betriebsgeländes mit Übersicht über alle Abwasseranfallstellen, Vorbehandlungsanlagen und Kanalstränge bis zum Übergabepunkt in die öffentliche Kanalisation
- Sicherheitsdatenblätter der eingesetzten Chemikalien / Reinigungsmittel

- 
- Kopie der letzten Entsorgungsbelege (Fettabfälle, Abscheiderreinigung usw.)
  - gegebenenfalls Analysenergebnisse von Abwasseruntersuchungen
  - eine Kopie des wasserrechtl. Genehmigungsbescheides der Abwasserbehandlungsanlage (sofern vorhanden)
  - Übersicht über die bauliche Änderungen / Nutzungsänderungen innerhalb der letzten 5 Jahren (Skizze)

Die Unterlagen können Sie uns auch gerne in digitaler Form zukommen lassen. Die Daten können als **xlsx**, **csv**, **docx** oder **pdf** Dateien eingereicht werden. Pläne können uns auch als **dxf** oder **dwg** Dateien überlassen werden.

## 6. Bemerkungen

---

---

---

---

---

**Ort, Datum**

**Stempel, Unterschrift**

Der Abwasserverband Unterer Neckar wird dabei die Geheimhaltungspflicht von Geschäfts- und Betriebsgeheimnissen sowie die Belange des Datenschutzes beachten.